

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

6.3.1853 (No. 64)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64.

Sonntag den 6. März

1853.

## Dankfagung.

Nr. 2470. Für die Armen erhielten wir: Mit der Bezeichnung: „Von mehreren Ehemännern, wegen Ausverkauf“ 36 Kr.; von Hrn. Kaufmann B. Höber, Beugengebühr 12 Kr.; von Sophie Haas 12 Kr. Wir danken für diese Geschenke.  
Karlsruhe den 5. März 1853.

Großh. Armenkommission.  
Gueillot.

## Bekanntmachungen.

### Ausschluss-Erkenntnis.

In der Santsache des verstorbenen Schneiders meisters Joh. Keller und seiner Wittwe Katharine, geb. Knab, werden die heute sich nicht angemeldet habenden Gläubiger von der Masse ausgeschlossen.

W. R. W.

Karlsruhe den 1. März 1853.

Großh. Stadttamt.

A. A.

Lump.

### Aufforderung.

Wer an die verstorbene Rathsbienner Christian Dehler's Wittwe, geb. Dunke, dahier eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche am Montag den 7. März d. J., Früh 8 Uhr, bei Notar Kas (Amalienstraße Nr. 1) anzumelden.

Karlsruhe den 3. März 1853.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

Nr. 2658. Die Stelle einer Magdverdingerin ist zu besetzen.

Die Bewerber haben sich binnen 8 Tagen schriftlich dahier zu melden.

Karlsruhe den 5. März 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.

Gueillot.

vd. Müller.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Rathsbienner Christian Dehler's Wittwe dahier werden am Montag den 7. März d. J., von Nachmittags 2 Uhr an, in der Herrenstraße Nr. 7 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Manns- und Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 3. März 1853.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

## Pferdversteigerung.

Montag den 7. März d. J., Vormittags 10 Uhr, wird vor dem hiesigen Resthause des I. Reiter-Regiments ein austrangirtes Dienstpferd gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 4. März 1853.

Großh. Verrechnung des I. Reiter-Regiments.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34 ist im Vorderhaus im untern Stock ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 16. März oder 1. April zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 16 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in einem großen Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Karlsstraße Nr. 12 (Sommerseite) ist auf den 23. April zu vermieten: der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise u., wozu auch noch ein Mansardenzimmer gegeben werden kann; sodann 2 schöne Zimmer, im zweiten Stock, mit oder ohne Kammer, die auch gleich bezogen werden können.

Karlsstraße Nr. 21 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 bis 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, so wie allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung, Remise, Heuspeicher und Bedientenzimmer, nebst einem Hausgärtchen dazu gegeben werden.

Kronenstraße Nr. 15 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon zwei auf die Straße gehen, Keller, Holzstall, nebst Speicher, und ist auf den 23. Juli beziehbar.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden

*inval.*

*inval.*

*inval. Willwuf Montag.*

*by. Seiler.*

*by. Weis.*

*by. Holz.*

*inval. St. zum Sauff.*

*by. Bühle.*

*inval. Dingling Sauff.*



nebst Wohnung, worin seit acht Jahren ein Kurzwaren und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April ganz oder theilweise zu vermieten. Langestraße Nr. 213, dem gräf. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Trockenspeicher, Theil am Waschhaus, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, Remise und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Schmidl M.  
in untern  
Lug.

Hils. by.

Bautz. by.

Kerle. by.

Zodemer. by.

Leinberger. by.

Schenk. by.

Linkenheimerthorstraße Nr. 5 ist ein Zimmer im untern Stock zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Lyceumstraße Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein Logis von 6 Zimmern, und eines von 3 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 78, Sommerseite, ist auf den 23. April der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf Verlangen auch Stallung für 2 Pferde. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 80, allwo zwei möblirte Zimmer zu vermieten sind, welche sogleich bezogen werden können.

Et der kleinen Herren- u. Blumenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, nebst Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Im Eckhause der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 57 sind zwei ineinander gehende gut möblirte Zimmer, wie auch ein einzelnes möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 15. Mär. oder 1. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auch später zu beziehen.

### Schmiede zu vermieten.

Langestraße Nr. 191 ist eine Werkstätte, in welcher schon seit vielen Jahren ein gangbares Schmiedegeschäft betrieben wurde, mit Beschlagbrücke, Kohlenkammer und Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten; daselbst ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, und ein einzelnes Zimmer mit Antheil an der Küche, auf den 23. April zu vermieten.

### Vermischte Nachrichten.

Scho. by.

by.

große. imal.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Langestraße Nr. 127 im ersten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Eine kleine Familie, außerhalb des Karsthors wohnend, sucht auf nächste Ostern ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst. Wo? ist beim Thorwart Höllscher zu erfahren.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das waschen, puzen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Jtel einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 97 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern ein braves Mädchen in Dienst gesucht; dasselbe muß gut kochen können und besonders reinlich in jeder Arbeit sein. Näheres Langestraße Nr. 115, bei Frau Kaufmann Ernst.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches im Kochen, so wie in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, sowie den übrigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres auf der Bad- und Bleichanstalt vor dem Rappurrerthor.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird eine gute Köchin, welche sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 2.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, das recht gut nähen kann und in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch sich über ihr Betragen ausweisen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 15 im ersten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, in allen weiblichen Arbeiten wohl unterrichtet ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten; dasselbe kann auch sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Eine gefeste Person, welche sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht einen Dienst. Ebenso eine Person von gefestem Alter, die sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht entweder bei Kindern oder als Zimmermädchen einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langestraße Nr. 21.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, stricken und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle; der Eintritt kann auch sogleich geschehen. Näheres zu erfragen innerer Firkel Nr. 17 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kochen, waschen, puzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 151 im vierten Stock.

(1) [Verlorenes.] Freitag Früh ist ein schwarzer, roth gefütterter Pelzkragen vor dem Akademieggebäude verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Bildergallerie abzugeben.



(1) [Verlorenes.] Freitag Abends zwischen 5 und 6 Uhr ging auf dem Wege vom Marktplatz in die Lammstraße oder unter den Akaden ein schwarzer gestickter Tüll-Schleier verloren. Es wird gebeten, ihn vorderer Zirkel Nr. 16 im zweiten Stock abzugeben.

### Kapitaliengefuche.

Gegen doppelten Verfaß in lauter Gütern (eine Stunde von hier) werden 8 Stück Schuld- u. Pfandurkunden à 100 fl., ferner 4 Stück à 120, 150, 300 und 500 fl. mittelst Cession zu verfilbern gesucht.

Zugleich liegen 22 Verlagscheine für diverse Kapitalaufnahmsgefuche von 50 bis 4000 fl. zur Einsicht bereit. Näheres bei F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

### Stellegefuch.

Ein junger Mensch, welcher schon mehrere Jahre hier als Bedienter war, gute Zeugnisse aufweisen kann und auch mit Pferden gut umzugehen weiß, wünscht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Verlorenes.** Im äußern Zirkel wurde am Samstag den 5. d. ein Taschentuch mit roth und weißer Stickerei verloren. Der redliche Finder besuche es gegen angemessene Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Es hat sich vor einigen Tagen eine Angora-Katze, braun, schwarz, gelb und weiß gefleckt, verlaufen; wem dieselbe zugelaufen, wolle sie Herrenstraße Nr. 34 gegen eine Belohnung abgeben.

### Weinverkauf.

Blumenstraße Nr. 7 werden fortwährend rein gehaltene Oberländer Weine zu 12, 15, 18, 20, 24 kr. und höhern Preisen per Maas in gesetzlichem Quantum abgegeben.

Im zweiten Gewann der Auggärten ist ein halber Morgen Garten mit vielen tragbaren Obstbäumen zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Waldstraße Nr. 73 wird gute und billige Kost in und außer dem Hause verabreicht.

Junge Leute, welche sich in der kaufmännischen Buchführung, Correspondenz ic. ausbilden wollen, finden hiezu Gelegenheit durch Unterrichtsertheilung eines erfahrenen Kaufmannes. Näheres Spitalstraße Nr. 47 im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Wohnungsveränderung.

Ich wohne nunmehr bei Herrn Kaufmann G. Widmann, dem Museum gegenüber, in der Langenstraße Nr. 151, im zweiten Stock.  
Notar Grimmer.

#### Waldhaar, f. g. Seegras,

in trockener, geruchloser Qualität ist eine Sendung eingetroffen bei

Jak. Ammon.

Karl-Freidrichstraße Nr. 19  
Frankfurter Bratz- und Gänseleberwürste,  
Göttinger, Braunschwiger und Salamwürste,  
westphälische Schinken bei  
Gustav Schmieder.

### Heilbronner Wasser (Eau de Heilbronn).

Von diesem ausgezeichneten aromatischen Wasser, das vermöge seiner Bestandtheile und Eigenschaften das beste ächt kölnische bei weitem übertrifft, ist mir für hiesige Stadt und Umgegend ein Lager übergeben worden, und erlaube ich mit die ganze Flasche à 24 kr. } mit Gebrauchszettel  
" halbe " " 15 kr. }  
zu geneigter Abnahme bestens zu empfehlen.

C. N. Braunwarth,  
Langestraße Nr. 26.

### Alter ächter Malaga,

die ganze oder  $\frac{1}{2}$  bad. Maas-Flasche à 1 fl.  
" halbe " 1 Schoppen-Flasche à — 30 kr.

Jak. Ammon.

### Empfehlung.

Bei der gegenwärtigen Jahreszeit bringe ich meine selbstverfertigten Nudeln, sowohl zu Suppe, wie zu Gemüse, mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß ich für deren Güte garantire. Ich empfehle mich daher zu geneigter Abnahme bestens.

Friedrich Kress,  
Kleine Herrenstraße Nr. 15.

### Torf-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit bekannt zu machen, daß die chemische Fabrik bei Karlsruhe, Otto Pauli, von ihrem sowohl durch seine Geruchlosigkeit, als auch vorzügliche Heizkraft wohl bekannten Liedolsheimer Torf wieder abgibt, und wie bisher dessen Verkauf ihm übertragen hat.

Das Maas zu 5 Körben, von 1 Meter (gleich  $3\frac{1}{2}$  Schuh) Länge und  $\frac{1}{2}$  Meter Breite und Tiefe, wird zu 2 fl. 12 kr. frei vor das Haus geliefert.

Conradin Haagel.

### Ausverkauf

bei

#### Benedict Höber jun.

- 1) Schwarze Orleans, Paramattas und Lustres.
- 2) Aechtfarbige Wessering-Cattune.
- 3) Gewirkte Châles für Confirmanden.



*Imm.* **Schwarze Mailänder Seidenzeuge**, für deren reine gekochte Seide garantirt wird, sowie die neuesten Pariser gewirkten Chales empfehlen bestens  
**L. S. Leon Söhne**,  
 Langestraße Nr. 169.

*Imm.* **Gewirkte Shawls, Bayadère-Kleider** in neuen Frühjahrsstoffen, wie auch **schwarze Seidenzeuge**, als: Lustrino, Taffet, Gros d'Orleans, Poult de soie, Satin de Chine, Moiré, Armure u. s. w., sind neuerdings in großer Auswahl eingetroffen bei  
**S. Model**,  
 vorderer Zirkel Nr. 20.

**Todesanzeige.**

*by.* Allen Freunden und Bekannten theilen wir die Trauerkunde mit, daß der hiesige Bürger und Messerschmiedmeister **Emanuel Charrier** den 3. dieses, Abends 6 1/4 Uhr, in einem Alter von 68 Jahren 11 Monaten und 7 Tagen verschieden ist, und bitten um stille Theilnahme.  
 Die Hinterbliebenen.

**Konzert-Anzeige.**

*Imm.* Montag den 7. d. M., Abends 1/2 7 Uhr, wird der Unterzeichnete, unter gefälliger Mitwirkung mehrerer hiesigen Künstler, im Saale des Museums für das Gesamtpublikum ein Konzert auf der Zither zu geben die Ehre haben.

Das Nähere besagt das Programm im morgenden Blatt.  
**Anton Schalek** aus Prag.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Wocher, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Herzing, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Reiter, Kfm. v. Heilbronn.  
**Englischer Hof.** Herr Salin, Kfm. von Frankfurt. Hr. v. Hoffmann, Kfm. v. Rheims. Hr. Pfifferling, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Billing, Part. v. Mühthausen. Herr Reis, Kfm. v. Pforzheim.  
**Erbprinzen.** Herr Lindon, Rent. von London. Herr Schlesinger v. Baden. Frau Apotheker Schlosser v. Steinbach. Herr Marquie, Rechtsanwalt von Donaueschingen. Hr. Struchmann, Gerichtsauditor v. Dsnabrück.  
**Goldener Adler.** Hr. Becker, Kfm. von Stollhofen. Hr. Kapf, Fabr. v. Freiburg. Hr. Kreglinger, Kaufm. v. Emmendingen. Hr. Maager, Kameralprakt. von Freiburg. Hr. Frei, Privat. v. Darmstadt. Hr. Schmidt, Kfm. von Bruchsal. Hr. Holzwarth, Kfm. v. Kalw. Hr. Schweis, Gastw. mit Gat. v. Offenbürg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Mittheilungen**

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 7 vom 5. März 1853:

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.**

Landesherrliche Verordnungen:  
 Die Ausübung des oberhöchlichen Schutz- und Aufsichtsrechts über die katholische Kirche betreffend. Die Besetzung der katholischen Kirchenpräbenden betreffend. Die Aufhebung der landesherrlichen katholischen Dekanate betreffend.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Verordnungen des großh. Ministeriums des Innern:  
 Die Ertheilung des Unterrichts in der katholischen Religion an öffentlichen Schulen betreffend. Das Mitwirkungs- und Mitaufsichtsrecht des Landesbischofs bei Verwaltung und Verwendung des katholischen Kirchenvermögens betr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 6. März. 32. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Eigeninn.** Lustspiel in einem Aufzuge, von Roberich Benedix. Hierauf: Neu einstudirt: **Das Versprechen hinter'm Herd.** Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen, von A. Baumann; Musik von A. Stein. Zum Beschluß: **Der Freiberger als Wildschütz.** Eine Scene aus den österreichischen Alpen, als Fortsetzung „zum Versprechen hinter'm Herd“, von A. Baumann.

Dienstag den 8. März. 33. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Ein alter Musikant.** Drama in einem Akte, mit freier Benutzung einer wahren Anekdote von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: Zum ersten Male wiederholt: **Der Schauspieldirektor.** Komische Oper in einem Akte, von L. Schneider; Musik von W. A. Mozart.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

5. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5 1/2	28" —	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 2	28" —	„	„
6 „ Abds.	— 0	28" —	„	trüb

**Goldenes Kreuz.** Hr. Kahn, Kfm. von Mainz. Hr. Fröbeler, Kfm. v. Offenbürg. Hr. Kahn, Kfm. v. Berlin. Hr. Bächlen, Kfm. v. Kaufbeuren. Hr. Scheuffle, Wagenfabrikant von Stuttgart. Hr. Dengler, Fabrikbesitzer von Zweibrücken. Hr. Hüber, Part. mit Gat. v. Wien. Herr Schäffer, Kfm. von Barmen.

**Königlicher Kaiser.** Herr Gäh, k. k. östr. Leutn. v. Groß-Betskeral. Hr. Blum, Kfm. v. Straßburg. Herr Stamm, Kfm. v. Mainz. Hr. Kalb, Kfm. v. Hanau. Hr. Wannemacher, Bezirksförster v. Staufen.

**Zähringer Hof.** Hr. Link, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Neustätter, Hr. Helbing, Kfl. u. Frau Ried v. München. Hr. Börg, Kfm. v. Wimpfen.

**In Privathäusern.**

Bei Frau Oberst v. Mollenbec: Frau v. Neuenstein v. Achen. — Bei Domänendirektor Helbing: Hr. Stadtpfarrer Helbing von Freiburg. — Bei Registrator Wagner: Frau Major v. Fischer v. Baden. — Bei A. Nicolai: Fräulein Emilie Beller von Mannheim.